

Bregenz, 06.04.2022

## Liebe Freunde des Lebens!

Im letzten Rundbrief durften wir Anteil nehmen, wie eine junge Frau, trotz Einnahme der Abtreibungspille RU 486, mit ihrem Partner zusammen doch noch ihre anfängliche „Kurzschlusshandlung“ rückgängig machen konnte und mit ihrem gemeinsamen JA zum Kind ihr Elternsein angenommen haben.

In diesem Rundbrief wird uns vor Augen geführt, wie die Barmherzige Liebe Gottes eine Frau nach einer Abtreibung zur inneren Freiheit führt.

Mein Name ist Maria. Ich bin im 53. Lebensjahr und litt die letzten 11 Jahre sehr stark unter den Folgen einer Abtreibung mittels der Abtreibungspille Myfegine.

Ich kämpfte mit zerstörerischen Schuldgefühlen, war eine Zeit lang nach einem Suizidversuch stationär in psychiatrischer Behandlung und hatte auch ein großes Alkoholproblem.

Die Teilnahme an einer sehr wertvollen Initiative namens „Rachels Weinberg“ schenkte mir große Erleichterung und ich erfuhr zum ersten Mal die verzeihende Nähe Gottes.

Ich möchte hier sehr deutlich aussprechen, wie wertvoll diese Initiative ist und wie liebevoll und wertschätzend man dort begleitet wird. Ich kann die Teilnahme daran nur weiterempfehlen.

Dennoch brach die Wunde der Abtreibung wieder auf.....

Vor ein paar Wochen wurde mir durch Gott eine übergroße Gnade offenbart, welche ich selbst noch kaum zu fassen vermag. Ich durfte durch eine göttliche Fügung einem Menschen begegnen, welcher mir durch heilsame, ehrliche Gespräche die liebende Gegenwart Gottes gleichsam ins Herz pflanzte.

Ich durfte mittels dieses Menschen erfahren, dass ich kostbar bin, ein Juwel für Gott und meine Mitmenschen. Es war wie ein Knall!!!! Ich bin nun erfüllt von Gottes Liebe. Und dies spüren nun auch die Menschen um mich herum, insbesondere mein Mann und meine Kinder.

Doch damit nicht genug. Ich erfahre jetzt, dass ich in der Haltung des Verzeihens und Segnens alle Menschen, welche mich verletzt haben, auch liebend Gott übergeben darf. Welch große BEFREIUNG das ist, spüre ich nun überdeutlich und ich übe mich in dieser Haltung. Ich danke Gott aus tiefstem Herzen und mit voller Überzeugung.

Ich wünsche allen Frauen, die Ähnliches wie ich durchlitten haben, dass auch sie diese Gnade von Gott erhalten, denn SEINE Gegenwart macht frei und glücklich.

Diese beiden Zeugnisse stellen uns neu die Wirklichkeit vor Augen, wie nah Tod und Leben beieinander liegen.

Ich möchte Sie noch für die Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Mittwoch 20.April 2022  
um 19.30 Uhr  
Bregenz, Bruder Benno-Saal bei der St.Antonius – Kirche

Impulsreferat von Silvia Reis  
Hagiotherapie und Evangelisation

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Marlies Pal". The script is cursive and fluid.

Marlies Pal